

Fahrt nach Neuf-Brisach v. 14. –16. 7. 2017

Die Camping-Freunde hatten eingeladen zu einer Fahrt nach Neuf-Brisach ins benachbarte Elsass.

Treffpunkt war der schöne Campingplatz der Stadt, welcher in die Festungsanlage integriert ist und an seiner östlichen Seite vom Rhein-Rhône-Kanal begrenzt wird, welcher durch den Rheinseitenkanal seine Bedeutung verloren hat.



Die Hälfte der Teilnehmer traf bereits am Donnerstag ein und konnte sich bei herrlichem Wetter in aller Ruhe etablieren. Am Abend trafen wir uns bei Heidi und Herrmann zu feuchtfrohlicher Runde unterm Vordach. Es war dies der Vorabend zum französischen Nationalfeiertag und wir konnten um Mitternacht noch ein schönes Feuerwerk bewundern.

Im Laufe des Freitags trafen die restlichen Teilnehmer ein und jeder gestaltete sich den Tag auf seine Weise. Im Laufe des Tages besuchten uns die Familien Hau/Donath und Splittgerber und verbrachten einen schönen Nachmittag mit uns.

Am Abend veranstalteten wir ein gemeinsames Grillfest. mitgebracht und wir beschlossen eine Wiederholung am recht fröhliche Runde und der Abend ging leider viel zu



Es hatte jeder genügend Samstag. Es wurde eine früh zu Ende.

Am Samstag war Markttag in Neuf-Brisach und so bot sich neben einer Besichtigung des Städtchens auch die Möglichkeit zum Einkaufen. Zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto machten sich alle auf, die Stadt und die Umgebung zu erkunden.



Die Stadt wurde 1699 von Ludwig XIV. geründet und von Vauban als Garnison und Festungsstadt ausgebaut. Die Festung Neuf-Brisach gilt mit ihrem achteckigen Grundriss als sein Meisterstück und Glanzstück der damaligen Militärarchitektur. Zentrum der Stadt ist heute der ehemalige Exerzierplatz mit Garnisonskirche und Rathaus. Nach unseren diversen Erkundungen trafen wir uns in einem Bistro an diesem zentralen Punkt zu einem kleinen Umtrunk, bevor wir uns aus der Hitze der Stadt wieder auf den Campingplatz zurückzogen.

Die Kaffeetafel am Nachmittag ging dann fast nahtlos wieder in ein Grillfest über. Hier sei nochmals allen gedankt, die ihren Grill zur Verfügung gestellt haben.

Auch dieser letzte Abend war wieder viel zu schnell vorbei.

Sonntag war dann leider schon wieder Abreisetag. Bei dem schönen Wetter hatte es niemand besonders eilig und wir trafen uns am Nachmittag nochmals zur Kaffeetafel, bevor es dann endgültig wieder nach Hause ging. Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen für dieses schöne Wochenende bedanken, das nun leider nur noch schöne Erinnerung ist.

